

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bernisches Freytags-Blätlein : In welchem die Sitten unser Zeiten von der Neuen Gesellschaft untersucht und beschrieben werden**

Band (Jahr): **1 (1722)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Register der Discoursen des Ersten Theils.

- I. **S** Von dem Vorhaben der Neuen Gesellschaft.
- II. Von der schädlichen Abänderung der Lebens-
Arth der Schweikeren.
- III. Von den verliebten Nachtschwär-
men.
- IV. Von Verachtung der Gelehrten.
- V. Satyre über das Vorhaben der Specta-
teurs.
- VI. Daß keine wahrhaffte Freundschaft in
der Welt zu finden.
- VII. Vergleichung zwischen dem Englischen
Spectateur Herz Steele / den Zürcheris-
chen Spectateurs oder Mahlern / und
den Bernerischen.
- VIII. Von der Nothwendigkeit der Bes-
suchung guter Gesellschaften.
- IX. Von dem Mißbrauch des Neujahr-
Tags / und andrerer Unformlichkeiten /
so an diesem Tag begangen werden.
- X. Schutz-
Schrift für die Tieffsinnigkeit
und Gelertheit der Schweikeren.
- XI. Beschreibung der Neuen Gesellschaft.
- XII.

- XII. Klagen der Colombine über ihre selbst eigene Aufführung / dadurch sie manchen vortheilhafftigen Heyrath verschertzet.
- XIII. Misantropes Fortsetzung des Brieffs der Colombine, darinnen er zeigt / wie das Frauen-Zimmer von Kinds-Weisen an biß in das Alter falsche Weg einschlage / zu dem vorhabenden Zweck zu gelangen.
- XIV. Schutz-Schrifft des Melissantcs für das Frauen-Zimmer / gegen den Misantropen.
- XV. Von den Bernischen Gesellschaften / und den darinn gewohnten Gesprächen ins gemein.
- XVI. Von verschiedenen Gesellschaften / so sich in und aussert Bern befinden ins besonders.
- XVII. Betrachtung der schädlichen Folgen des hiesigen Prachts.
- XVIII. Von dem Mißbrauch des Namens honnête homme.
- XIX. Von der Schädlichkeit des Geizes und der Reichthum.
- XX. Von der Eitelkeit und Lächerlichkeit des Ehr-Geizes.
- XXI. Von der Nothwendigkeit der Religion in einem Stand.
- XXII. Betrachtung der Heuchelen / welche sonderlich zu Fest-Zeiten gesehen wird.
- XXIII.

XXIII. Von dem Nutzen und Mißbrauch
des Schnupff = Tabacks.

XXIV. Von dem Gebrauch und Mißbrauch
des Tanzens.

XXV. Von der Pedanterey der Gelehrs-
ten.

XXVI. Von der Pedanterey der Staats-
und Kriegs = Leuthen / wie auch ver-
schiedener anderer Ständen.

Das grössere Register / in welchem die ab-
sönderlichen Materien können nachgeschla-
gen werden / wird man dem Anderen Theil
beygefügt sehen.

END E des Ersten Theils.

